



Covid-19 Spezial

- begreifen und verstehen - Hamstern

→ Wann geht mir das Klopapier aus?

Seit Beginn der Corona Krise hört man das Wort „hamstern“ ständig in den Medien. Die Leute kaufen Nudeln, Mehl und Hefe in großen Mengen, zum Teil so viel, dass die Regale leer sind. So wollen viele gewappnet sein für die Quarantäne. Aber warum kaufen die Menschen solch große Mengen, obwohl die Läden doch zuverlässig offen haben und auch keine Lieferengpässe zu erwarten sind? Und warum hamstern die Deutschen, im Gegensatz zu Menschen in anderen Ländern, Toilettenpapier? Das kann man ja nicht mal essen! Und wie lange reicht dann der Klopapiervorrat, wenn man eben nicht vor einigen Wochen einen Jahresvorrat angelegt hat und nun beim Einkauf wieder und wieder vor leeren Regalen steht?



Infobox

Vorratseinkäufe geben den Menschen in Krisenzeiten Sicherheit, so lässt sich das Gefühl von Ohnmacht bekämpfen und es gibt einem etwas, „das man tun kann“ um sich vorzubereiten, um gewappnet zu sein. Aber warum horten die Deutschen ausgerechnet Klopapier, während in anderen Ländern die Nachfrage nach Medikamenten und Desinfektionsmittel - deren Zusammenhang zum Virus eindeutiger herstellbar ist - deutlich gestiegen ist? Die Antworten hierauf sind vielfältig. Ein Grund scheint zu sein, dass zu Beginn der Krise Bilder von Menschen mit Einkaufswagen voller Toilettenpapier durch die Medien gingen. Toilettenpapier schien offensichtlich wichtig zu sein, es wurde eine Art „Symbol der Sicherheit“. Da Menschen evolutionär dazu veranlagt sind, Verhaltensweisen ihrer Artgenossen zu imitieren, fingen viele an, Klopapier in großen Mengen auf ihre Einkaufsliste zu setzen, was einen Schneeballeffekt zur Folge hatte. Laut WDR stieg der Umsatz um 320 %¹, ntv zitiert Hakles Marketing-Chefin, die bestätigt, dass die Produktion von Toilettenpapier um die Hälfte gestiegen sei: Statt 1000 Paletten pro Tag werden nun 1500 Paletten hergestellt².

Außerdem lässt sich Toilettenpapier gut lagern – es verdirbt nicht und man wird es auch sicher immer brauchen, also war der Einkauf nicht umsonst.

Begreifen und verstehen

Prüfe eure Toilettenpapiervorräte zu Hause.

- 1) Wie viele Rollen sind noch da?
- 2) Wie hoch ist euer Verbrauch pro Tag?
- 3) Berechne, wie lange euer aktueller Vorrat noch reichen würde, wenn ihr vorerst kein Klopapier mehr kauft. Welche Faktoren müssen bei der Berechnung berücksichtigt werden?
- 4) Welche anderen Gründe fallen dir noch ein, warum in Deutschland so viele Toilettenpapier horten?

Welche Maßnahmen helfen, um Produkte gerechter aufzuteilen?

© Katharina Flößer/International Centre for STEM Education (ICSE), 2020 CC-BY-NC-SA 4.0 Lizenz wird gewährt

Quellen: ¹<https://www1.wdr.de/nachrichten/themen/coronavirus/klopapier-wegen-corona-nicht-knapp-100.html>

²<https://www.n-tv.de/ratgeber/Wann-endet-die-Klopapier-Krise-article21651963.html>

Bilder: www.pixabay.com

